



August CN 3/17

CLUBNACHRICHTEN



Tourenbericht

Skitourenwoche Urner Haute Route



Tourenbericht

Skitour Grand Combin



Aktuell:

Bär am Sustenhorn
und Spuren bei der
Tierberglühütte

Impressum:

Herausgeber	SAC Baselland	www.sac-baselland.ch
Präsident	Niklaus Isenegger	079 305 47 25 praesident@sac-baselland.ch
Vizepräsident	Lukas Felix	079 745 87 28 lukas.felix@bluewin.ch
Tourenobmann	Urs Leuenberger	061 821 40 53, 079 418 48 79 ursus1@bluewin.ch
Mitgliederkontrolle	Margrit Roth	061 991 00 74 mv@sac-baselland.ch
Redaktion		clubnachrichten@sac-baselland.ch
Layout	Verena Jäggin	
Druck/Versand	Schaub Medien AG	061 976 10 20
Abonnement	Erscheint 5x jährlich, geht an die Mitglieder des SAC Baselland und ist im Jahresbeitrag inbegriffen.	

Foto Umschlag: Roland Hamman, Elio, der unverwüstliche Holländer auf der les Droites, hält den Mont-Blanc in einer Hand genau auf 4000m Höhe!

Inhalt

Terminplan CN / Anschriften CN	Seite	2
Editorial	Seite	3
Touren und Anlässe: Allgemeines	Seite	4
Touren und Anlässe: Jugend	Seite	5
Aktuell: Bär am Sustenhorn und Spuren bei der Tierberglühütte	Seite	7
Touren und Anlässe: Sektion	Seite	8
Tourenberichte	Seite	18
Touren und Anlässe: Senioren	Seite	25
Neue Rubrik: Die schönsten Fotos unserer Mitglieder	Seite	34
Mutationen	Seite	36
Glückwünsche	Seite	38
Werbung	Seite	27
Werbung	Seite	39
Dienstags- und Donnerstagsklettern 2017	Seite	40

Terminplan Clubnachrichten

Ausgabe	Periode	Eingabeschluss Touren	Redaktionsschluss
4 / 17	17.10. - 31.12.17	17.08.17	24.08.17
5 / 17	01.01.18 - 05.03.18	19.10.17	26.10.17

Anschriften Clubnachrichten

Ausschreibung Sektion: Urs Leuenberger 061 821 40 53
tourenobmann@sac-baselland.ch

Ausschreibung Senioren: Roland Bader 061 933 06 55
seniorenobmann@sac-baselland.ch

Ausschreibung Jugend: Severin Karrer sevi.k@hotmail.com

Tourenberichte/Fotos

für Clubnachrichten: Lukas Felix clubnachrichten@sac-baselland.ch
für SAC Homepage: Mario Hammel webmaster@sac-baselland.ch

Homepage: <http://www.sac-baselland.ch>



IG Klettern Basler Jura

Klettern natürlich - natürlich Klettern

www.igklettern-basel.ch

Editorial

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Mit den Sommerferien ist es auch für die Tourenleiter wieder höchste Zeit, sich Gedanken zu machen, welche Tour(en) im nächsten Jahr ausgeschrieben werden soll(en). War die diesjährige Tour gut, waren die Teilnehmer zufrieden, hat die Vorbereitung gepasst, was kann und muss verbessert werden, wo soll es nächstes Mal hingehen? Alles äusserst wichtige Fragen, denen sich ein Tourenleiter immer wieder stellen muss, um eine gelungene und sichere Tour organisieren und leiten zu können. Für diesen grossen, nicht selbstverständlichen Aufwand möchte ich allen Tourenleitern im Namen der



Niggi Isenegger
Präsident SAC Baselland

Sektion herzlich danken. Ich bin auf jeden Fall schon jetzt gespannt, was für Touren uns im nächsten Jahr erwarten. Für alle, die nicht so lange warten wollen, bieten sich die in diesem Heft beschriebenen Sommer- und Herbsttouren förmlich an.

Vielleicht habt ihr es gemerkt, seit nun drei Ausgaben kommt das CN in einem aufgefrischten Erscheinungsbild zu euch nach Hause. Anpassungen und Überarbeitungen sind aber immer noch im Gange, um das Heft zukünftig noch lesenswerter zu gestalten. Wenn du als aufmerksamer Leser etwas vermissen solltest oder noch Ideen hast, was unser Club Heft weiter aufwerten könnte, sind wir dankbar für dein Feedback. Auch wenn du dir vorstellen könntest, das Inserate Wesen zu betreuen, würden wir uns freuen von dir zu hören.

Ich hoffe, dass ihr den Sommer bis jetzt auch geniessen konntet und wünsche euch viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe.

Niggi Isenegger

Schwierigkeitsgrade:

Skitouren, Fels-/Eistouren kombiniert:

L = Leicht
 WS = Wenig schwierig
 ZS = Ziemlich schwierig
 S = Schwierig
 SS = Sehr schwierig
 AS = Äusserst schwierig

Wandern:

T1 = Leicht
 T2 = Wenig schwierig
 T3 = Ziemlich schwierig
 T4 = Schwierig
 T5 = Sehr schwierig
 T6 = Schwieriges Alpinwandern

Klassisches Klettern/Sportklettern:

Mittlere Schwierigkeiten		Grosse Schwierigkeiten		Sehr grosse Schwierigkeiten		Überaus grosse Schwierigkeiten		Aussergewöhnliche Schwierigkeiten	
UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc	UIAA	Franc
3	3a	4-	3c	5-	4c	6-	5c	7-	6a+
3+	3b	4	4a	5	5a	6	5c+	7	6b
		4+	4b	5+	5b	6/6+	6a-		

Konditionelle Anforderungen:

A wenig anstrengend	4-6 h Totalzeit bis ca. 1100 HM Aufstieg
B ziemlich anstrengend	5-8 h Totalzeit bis ca. 1000-1300 HM Aufstieg
C anstrengend	6-10 h Totalzeit bis ca. 1300-1800 HM Aufstieg
D sehr anstrengend	Länger als 10 h Totalzeit: Aufstieg mehr als 1600 HM

Allgemeines:

1. Versicherung (Unfall und Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. P 061 933 06 55 / N 079 411 55 33
Ruedi Eschkenasoff, Sonnmattstrasse 14, 4142 Münchenstein
2. Bei Anmeldung über E-Mail, bitte die vollständige Adresse und Telefonnummer angeben. P 061 411 53 29, N 079 302 55 05
3. Der SAC Baselland hat keine Abmachung mit dem Sporthandel über Mietmaterial und stellt mit Ausnahme für die Jugendlichen auch kein Material zur Verfügung, d.h. der/die Teilnehmer/in ist für seine Ausrüstung selber verantwortlich. **Roland Eglin**, Flossländerweg 5d, 4310 Rheinfelden, P 061 831 37 51, N 079 646 73 56
4. Seniorenansprechpartner: **Roland Bader**, Düblerstrasse 72, 4416 Bubendorf
5. Jugend: Notwendiges Material (Gstättli, Steigeisen, Pickel, etc.) kann beim jeweiligen Leiter ausgeliehen werden. Wendet euch bei Fragen an den Jugend-Chef **Severin Karrer**, N 079 280 79 63

Touren und Anlässe Jugend (JO)

KL	Samstag, 19. August 2017 - Sonntag, 20. August 2017 Klettern und Bouldern Gotthardgebiet
Route / Details	Am Samstag reisen wir mit dem Auto zum Gotthardpass. Dort erwarten uns viele Boulder in etlichen Schwierigkeiten und eine kurzer Zustieg. Am Abend fahren wir zum Sidelenbach beim Furka, wo wir die Nacht unter freiem Himmel oder im Zelt verbringen. Am Sonntag klettern wir entweder am Hannibalturm oder am Chli Bielenhorn.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Thomas Krähenbühl, Mobile 079 720 78 16, E-Mail thomas445795@gmail.com

HO/KO	Samstag, 26. August 2017 - Sonntag, 27. August 2017 Hochtour Wetterhorn
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. C
Route / Details	Alle Jahre wieder... Von der Glecksteinhütte steigen wir über das "Willis - Grätli" auf das Wetterhorn. Wenn noch Zeit bleibt, überschreiten wir noch das Mittelhorn.
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Severin Karrer, TelP 079 280 79 63, Mobile 079 280 79 63, E-Mail sevi.k@hotmail.com

KL	Samstag, 9. - Sonntag, 10. September 2017 Klettern Gastlosen
Anford. / Zusatz	Techn. 6b, Kond. B
Route / Details	Fahrt mit dem PW zur Südseite der Gastlosen. Zustieg zur Pfadflue. Je nach Teilnehmer klettern wir die Route "Salut Jan" oder "Hallo Marco". Das Nachtessen kochen wir anschliessend selbst. Am Sonntag nehmen wir wenn möglich die Route "Toto le Hero" ins Visier. Wenn diese Routen zu schwer sein sollten, gibt es noch jede Menge Alternativen, um uns unsere Finger an diesen beiden Tagen langziehen zu können.
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung (Gstältli, Finkli, Helm, 2 Schraubkarabiner, Prusikschlinge, Standschlinge)
Kosten / Reise	CHF 60.- Basis Halbtax / PW
Unterkunft / Verpflegung	Zelt
Treffpunkt	Sa 9. Sep. 2017, 7.00 Uhr / Bahnhof Liestal
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Do 7. Sep. 2017, Max. TN 6
Leitung	Niklaus Isenegger, Mobile 079 305 47 25, E-Mail praesident@sac-baselland.ch

	Samstag, 16. September 2017
KL	Klettern im Jura
Anford. / Zusatz	Techn. 6c, Kond. B
Route / Details	Reise mit dem PW nach La Huette und Aufstieg zum Klettergebiet Le Schilt. Klettern von verschiedenen Ein- und Mehrseillängentouren je nach Geschmack der Teilnehmer
Ausrüstung	Komplette Sportkletterausrüstung (Gstättli, Helm, Finkli, 2 Schraubkarabiner, Prusikschlinge, Standschlinge)
Kosten / Reise	CHF 20.- Basis Halbtax
Treffpunkt	Sa 16. Sep. 2017, 7.00 Uhr / Bahnhof Liestal
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mi 13. Sep. 2017
Leitung	Jan Ermuth, TelP 061 811 30 89, Mobile 077 485 85 48, E-Mail jan@ermuth.com
	Samstag, 23. - Sonntag, 24. September 2017
ANLA	Tourenleitertour
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
	Samstag, 30. September - Samstag, 7. Oktober 2017
KL	Herbstkletterlager Sardinien
Route / Details	Sardinien, das Paradies zum Klettern! Unzählige tolle Mehrseillängenrouten und Sportklettergebiete warten auf uns! Aber auch das abendliche Baden im Meer kommt nicht zu kurz.
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Severin Karrer, Tel P 079 280 79 63, Mobile 079 280 79 63, E-Mail sevi.k@hotmail.com
	Samstag, 21. - Sonntag, 22. Oktober 2017
KL	Klettern Onsernone
Route / Details	Klettern im schönsten Tal des Tessins! Unzählige wilde Mehrseillängen und rassige Sportkletterrouten in Russo warten auf uns!
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Severin Karrer, Tel P 079 280 79 63, Mobile 079 280 79 63, E-Mail sevi.k@hotmail.com
	Dienstag, 24. Oktober 2017
ANLA	Herbstversammlung
Leitung	Niklaus Isenegger, Mobile 079 305 47 25, E-Mail praesident@sac-baselland.ch

Samstag, 28. Oktober 2017	
Naturschutztag Waldenburg	
UMW	
Auf-/Abstieg, Marschzeit Route / Details	Einsatzort: Waldenburg Motto: Zupacken, Mithelfen. Wir gestalten unsere Landschaft. Gemeinsamer Naturschutztag der Gemeinden Oberdorf, Waldenburg und Langenbruck. SAC Helferinnen und Helfer sind wie immer herzlich Willkommen. Dauer bis ca. 15.00 Uhr. Fahrplan: Liestal 08.35 ab mit WB, Waldenburg 09.00 Transfer zum Einsatzort.
Zusatzinfo	ANMELDUNG NICHT ZWINGEND Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, ev. Regenschutz ÖV
Kosten / Reise	Für die Verpflegung wird gesorgt
Unterkunft / Verpflegung	Sa 28. Okt. 2017, 9.00 Uhr / Bhf. Waldenburg
Treffpunkt	Telefonisch, schriftlich, Internet
Anmeldung	Martin Saner, Telp 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41,
Leitung	E-Mail saner@eblcom.ch

Aktuell:

Bär am Sustenhorn und Spuren bei der Tierberglhütte

Bergsteiger hatten den Bären bereits letzte Woche im Gebiet der Tierberglhütte gesichtet und Spuren gefunden. Und auch brüllen gehört. Ob sich der Bär immer noch im Gebiet aufhält, ist nicht bekannt. Ebenfalls unklar ist, ob es sich bei dem Tier um den Bären handelt, der Ende Mai in Eriz fotografiert wurde.



Die bernische Volkswirtschaftsdirektion bittet Personen, die einen Bären beobachten, die Wildhut zu informieren. Auch appelliert sie an die Leute, Distanz zu wahren und sich richtig zu verhalten. (Verhaltensregeln siehe Website)

Wir wünschen Meister Petz alles Gute auf seiner Wanderung und allen Bergsteigern schöne und sichere Touren.



Text: News vom 05.07.2017 Website <http://www.sac-cas.ch/news/aktuell>

Fotos: Roland Senn

Touren und Anlässe Sektion

HO/KO	Mittwoch, 2. August 2017 - Freitag, 4. August 2017 Nadelgrat
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. C
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Di 31. Januar bis Mo 3. Juli 2017
Leitung	Andreas Vizeli, Tel P 061 811 33 86, Tel G 079 222 83 60, Mobile 079 866 40 86, E-Mail andreas.vizeli@bluewin.ch

AWA	Samstag, 5. August 2017 - Montag, 7. August 2017 Hinterrhein - Canallücke - Läntahütte - Luzzone
Auf-/Abstieg, Marschzeit	1. Tag: 3 1/2 Std., 9 km, 650 m Aufstieg, T3 2. Tag: 7 Std., 13 km, 700 m Aufstieg, 800 m Abstieg, T4 3. Tag: 7 Std., 10 km, 800 m Aufstieg, 1100 m Abstieg, T4
Route / Details	Am ersten Tag geht es von Hinterrhein zum Ursprung des Rheins. Dort übernachten wir in der Zapporthütte. Am nächsten Tag wandern wir durchs äusserst wilde und abgelegene Canal-Tal zum Zervreila-Stausee, von dort ist es nicht mehr weit zur Läntahütte. Am dritten Tag geht es über den Passo Sereda zum Luzzone-Stausee. Von dort nehmen wir das Alptaxi nach Ghirone. Auf dieser Tour ist der Unterschied zwischen Alpennord- und Alpensüdseite deutlich spürbar.
Kosten / Reise	CHF 210.- Basis Halbtax / Liestal - Hinterrhein, Ghirone - Biasca - Bellinzona - Liestal
Unterkunft / Verpflegung	1. Übernachtung: Zapport-Hütte, 2. Übernachtung Länta - Hütte Getränke für unterwegs, 3. Mittagslunch, in beiden Hütten haben wir Halbpension
Treffpunkt	Sa 5. Aug. 2017, 7.40 Uhr / im Zug
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet von Sa 3. Dez. 2016 bis Mo 31. Jul. 2017, Max. TN 14
Leitung	Hansruedi Felix, Tel P 061 913 03 09, Mobile 079 322 43 66, E-Mail hr.felix@bluewin.ch

HO/KO	Samstag, 5. August 2017 - Sonntag, 6. August 2017 Hangendgletscherhorn Chammligrat
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Techn. WS, Kond. C
Route / Details	Langer Hüttenaufstieg durch das wunderschöne und wilde Urbachtal. Der Chammligrat bietet schöne und abwechslungsreiche Kraxelei im III Grad. Perfekte Vorbereitung für grosse Grattouren.
Ausrüstung	gem. E-Mail Tourenleiter
Kosten / Reise	PW
Unterkunft / Verpflegung	Gaulihütte
Anmeldung	Internet von Mo 3. Apr. 2017
Leitung	Rahim Zulkifli, Mobile 078 915 39 39, E-Mail rahim@zulkifli.ch

Freitag, 11. August 2017 - Sonntag, 13. August 2017	
Matterhorn via Liongrat 4476 Meter	
HO/KO	
Anford. / Zusatz	Techn. SS, Kond. D
Karten	1345 Zermatt / 1347 Matterhorn
Kosten / Reise	CHF 350.- exl. Reise / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Rif Orionde / Rif Carell
Treffpunkt	Fr 11. Aug. 2017 / Basel Bhf
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Internet von Fr 23. Dez. 2016 bis Do 1. Jun. 2017, Max. TN 6
Leitung	Oliver Hofer, Tel G 079 349 80 39, Mobile 079 349 80 39, E-Mail oli.hofer@vtxmail.ch
Bergfuehrer	Ruedi Amrhein, Mobile +41 (079) 3002501

Freitag, 18. August - Samstag, 19. August 2017	
Portjengrat	
HO/KO	
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	auf 5-6 Std. ab 3 Std.
Karten	LK 1329
Route / Details	1. Tag: Aufstieg auf die Almagellerhütte. Klettern Dri Horlini Überschreitung 2. Tag: Portjengrat, Heimreise
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung
Kosten / Reise	ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Almagellerhütte
Anmeldung	Internet von So 1. Jan. 2017 bis Sa 15. Jul. 2017, Max. TN 5
Leitung	Nicole Rouyet, Tel P 061 641 36 18, Tel G 061 270 91 74, Mobile 079 285 24 12, E-Mail nicole.rouyet@bluewin.ch
Bergfuehrer	Ueli Gnädinger, TelG 031 920 00 12, Mobile 079 279 82 33

Samstag, 19. August 2017 - Sonntag, 20. August 2017	
Piz Medel	
HO/KO	
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. B
Ausrüstung	Hochtour / Gletscherausrüstung
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet, Max. TN 6
Leitung	Roger Reimann, Tel P 079 325 00 30, Tel G 079 593 53 31, Mobile 079 325 00 30, E-Mail roger.reimann@gmx.ch

Donnerstag, 24. August - Sonntag, 27. August 2017	
Klettern im Orny Gebiet	
KL	
Anford. / Zusatz	Techn. SS, Kond. B
Karten	LK 1345
Route / Details	Petit Clocher du Portalet Aiguilles Dorées - Aiguille sans Nom
Kosten / Reise	ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Cabane Orny - Refuge de l'Envers des Dorées
Anmeldung	Internet von So 1. Jan. bis Mo 31. Jul. 2017, Max. TN 5
Leitung	Nicole Rouyet, Tel P 061 641 36 18, Tel G 061 270 91 74, Mobile 079 285 24 12, E-Mail nicole.rouyet@bluewin.ch
Bergfuehrer	Ueli Gnädinger, Tel G 031 920 00 12, Mobile 079 279 82 33

		Samstag, 26. August - Samstag, 2. September 2017
TW		Durchquerung Rosengarten (Dolomiten)
Anford. / Zusatz		Techn. T3, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit		Aufstiege max +1100Hm, Abstiege max -1350Hm, Etappen von 5-7 Std. pro Tag
Karten		Kompass Nr. 59 Sellagruppe, Gröden 1:50000
Route / Details		Der Rosengarten, ein beliebtes Dolomitengebiet mit schönen Landschaften und gradiosen Aussichten. Anreise mit ÖV nach St. Ulrich / Val Gardena. Mit der Bahn auf den Mont Seuc (2005m) und in ca 2,5 Std. zum Schlernhaus, wo wir übernachten. So - Mi Durchquerung des Gebiets, ÜN in der Rotwandhütte / Grasleitenhütte / Plattkofelhütte. Am Mittwoch Abstieg nach Wolkenstein, Do/Fr Wanderungen im Gebiet Sella / Puez. Die Wanderwege verlangen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, es hat viele Felspartien und oft Drahtseile.
Zusatzinfo		Detailprogramm folgt für die Teilnehmer
Ausrüstung		Bergtaugliche Wanderschuhe, Sonnen- / Regenschutz, Wanderstöcke, leichte Rucksackpackung, das Gepäck
Kosten / Reise		ÖV
Unterkunft / Verpflegung		Versch. Hütten (4x), Hotel Rodella Wolkenstein (3x)
Treffpunkt		Sa 26. Aug. 2017, 5.30 Uhr / Bhf Liestal oder 5:55 Uhr Bhf Olten
Anmeldung		Internet von Sa 31. Dez.16 bis Sa 15. Jul. 2017, Max. TN 12
Leitung		Regina Zweifel, Tel P 061 981 37 69, Mobile 079 408 80 13, E-Mail regina.zweifel@eblcom.ch
		Samstag, 2. September - Sonntag, 3. September 2017
HO/KO		Gspaltenhorn
Anford. / Zusatz		Techn. ZS, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit		Hütten Zustieg 1100m / Gipfeltag 1000m Aufstieg / 2100m Abstieg
Route / Details		Das Gspaltenhorn liegt etwas versteckt und zeigt seine eindruckliche Fassade erst richtig im Kiental. Die Route aufs Gspaltenhorn ist sehr abwechslungsreich und ist für den geübten Bergsteiger ein Genuss. Mit Fixseilen wurde zwar etwas übertrieben, aber die Tour ist dennoch anspruchsvoll.
Ausrüstung		gem. E-Mail Tourendetails
Kosten / Reise		PW
Unterkunft / Verpflegung		Gspaltenhornhütte
Anmeldung		Internet von Mo 1. Mai 2017
Leitung		Rahim Zulkifli, Mobile 078 915 39 39, E-Mail rahim@zulkifli.ch

Samstag, 2. September - Sonntag, 3. September 2017	
HO/KO	Ringelspitz
Anford. / Zusatz	Techn. WS, Kond. B
Unterkunft / Verpflegung	Ringelspitzhütte
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet, Max. TN 6
Leitung	Roger Reimann, Tel P 079 325 00 30, Tel G 079 593 53 31, Mobile 079 325 00 30, E-Mail roger.reimann@gmx.ch
Samstag, 9. - Sonntag, 10. September 2017	
HO/KO	Strahlengrätli - Furkagebiet
Anford. / Zusatz	Techn. ZS, Kond. A,
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Mo 1. Mai bis Mo 21. Aug. 2017, Max. TN 6
Leitung	Achim Zimmermann, , TelG +49 7623 741 65 31, Mobile 079 580 30 99, E-Mail achim.zimmermann@aze-technik.de
Samstag, 16. September 2017	
BWA	Gonzen
Anford. / Zusatz	Techn. T3, Kond. C
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Hermann Schwitter, Tel P 061 461 74 52, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch
Samstag, 16. - Sonntag, 17. September 2017	
KL	Schlusstour Donnerstagsklettern
Anford. / Zusatz	Techn. 5b, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Verschieden
Route / Details	Am Samstag klettern wir in Dorenaz im Klettergarten. Er überrascht mit schönem Fels und kurzen Schlüsselstellen. Am Sonntag klettern wir die Route "Normale Ypsilon" oder "Papageno" an der Miroir d'Argentine.
Ausrüstung	Kletterausrüstung
Kosten / Reise	CHF 150.- Basis Halbtax / PW
Unterkunft / Verpflegung	Zeltplatz in Barboleusaz oder Miroir d'Argentine
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet von So 1. Jan. 2017 bis So 10. Sep. 2017, Max. TN 15
Leitung	Urs Leuenberger, Tel P 061 821 40 53, Tel G 079 503 90 79, Mobile 079 418 48 79, E-Mail ursus1@bluewin.ch

Samstag, 16. - Sonntag, 17. September 2017	
BWA	
Anford. / Zusatz	Techn. T3, Kond. C
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Samstag: Aufstieg: 750m, Abstieg: 900m, 18km, ca. 5.5h Wanderzeit Sonntag: Aufstieg: 1100m, Abstieg: 1500m, 20km, ca. 7h Wanderzeit
Karten	LK 1:25000: Blätter 1269 Aletschgletscher, 1289 Brig, 1290 Helsenhorn, 1309 Simplon
Route / Details	Samstag: Von der Simplonpasshöhe geht es auf abwechslungsreicher Route via Schallbett - Bärfalle - Bortelhütten - Stafel und entlang der Suone Gibjeri nach Rosswald. Sonntag: Aufstieg via Fleschbode zum Saflischpass (2563 MüM). Weiter auf dem Höhenweg bis Furggerchäller. Wenn es passt, machen wir noch den Abstecher aufs Breithorn (2599 MüM). Von nun an geht es bergab: Ab dem Breithorn gilt es fast 1300 Höhenmeter hinunter zu "ze Binne" zu bewältigen. Ein kurzer Gegenanstieg bringt uns zu unserem Ziel: Schmidgehische in Binn.
Kosten / Reise	CHF 160.- Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Rosswald, Berggasthaus Klennenhorn mit Halbpension
Treffpunkt	Sa 16. Sep. 2017 / Bahnhof Liestal
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Mo 3. Apr. 2017 bis Fr 8. Sep. 2017, Max. TN 12
Leitung	Dieter Strub, Tel P 061 971 51 38, Tel G 061 926 13 01, Mobile 079 513 22 32, E-Mail dieter.strub@eblcom.ch

Samstag, 16. - Sonntag, 17. September 2017	
HO/KO	
Anford. / Zusatz	Techn. WS, Kond. B
Ausrüstung	Hochtour / Gletscherausrüstung
Unterkunft / Verpflegung	Mischabelhütte
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet, Max. TN 6
Leitung	Roger Reimann, Tel P 079 325 00 30, Tel G 079 593 53 31, Mobile 079 325 00 30, E-Mail roger.reimann@gmx.ch

Freitag, 22. September 2017	
BWA	Rochers de Naye (2042 m) für Aufsteiger
Anford. / Zusatz	Techn. T3, Kond. C
Auf-/Abstieg, Marschzeit	+1666Hm / ca. 5h
Karten	262T Rochers de Naye 1:50000
Route / Details	Der Rochers de Naye mit einmaligem Panoramablick auf die Schweizer- und Französischen Alpen vom Eiger zum Mont-Blanc und dem Genfersee. Anreise nach Montreux Veytaux (380m), Aufstieg auf steilen Wegen und Pfaden durch Wälder und Felder und über den Grat "Les Dentaux" zum Restaurant und Gipfel (2042m). Abstieg gelenkschonend mit Bahn und Heimreise.
Ausrüstung	Bergtaugliche Wanderschuhe, Sonnen- / Regenschutz, Zwischenverpflegung, Wanderstöcke empfehlenswert.
Kosten / Reise	ÖV
Treffpunkt	Fr 22. Sep. 2017, 6.30 Uhr / Bhf Olten
Anmeldung	Internet von So 1. Jan. bis Sa 16. Sep. 2017, Max. TN 12
Leitung	Regina Zweifel, Tel P 061 981 37 69, Mobile 079 408 80 13, E-Mail regina.zweifel@eblcom.ch

Samstag, 23. - Sonntag, 24. September 2017	
ANLA	Tourenleitertour
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

Montag, 2. - Samstag, 7. Oktober 2017	
AWA	Alpinwanderwoche Engadin
Anford. / Zusatz	Techn. T4, Kond. C
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Tagespensen max. +1300Hm, -1300Hm / 8h min. +1000Hm, -800Hm / 6,5h
Karten	1218 Zernez, 1238 Piz Quattervals, 1237 Albulapass, 1257 St. Moritz, 1258 La Stretta
Route / Details	Durch den wildreichen Nationalpark und über prachtvolle Höhenwege zu stolzen Wandergipfeln: Von Zernez aus wandern wir zur Cluozzahütte, welche sich mitten im Nationalpark befindet. Tags darauf besteigen wir den Piz Quattervals 3164m und kehren zur Cluozzahütte zurück. Am dritten Tag geht's durchs Val Sassa und das Val Trupchun, wo wir bestimmt viele Wildtiere sehen werden. Über den Piz Arpiglia 2765m und den Panoramaweg von Muottas Muragl gelangen wir zum stolzen Piz Languard 3262m. Der Abstieg führt uns durch ein bekanntes Steinbockrevier.
Zusatzinfo	Die Teilnehmenden werden über die Details schriftlich informiert.
Unterkunft / Verpflegung	2xCluozzahütte HP, 1xParkhütte Varusch HP, 2x Hotel HP
Anmeldung	Telefonisch, s.schriftlich, Internet von So 1. Jan. 2017 bis Fr 31. Mär. 2017, Max. TN 8
Leitung	Thomas Hägler, Tel P 061 951 21 45, Tel G 061 931 23 27, E-Mail profihaegler@bluewin.ch

Samstag, 7. - Sonntag, 8. Oktober 2017	
Malvaglia - Quarnei - Adula-Hütte	
AWA	
Anford. / Zusatz	Techn. T3, Kond. C
Auf-/Abstieg, Marschzeit	1. Tag: Zug und Bus bis Malvaglia, Sesselbahn bis Dangio, Panoramaweg bis zur Quarnei-Hütte (5½ Std., T2, 700m Aufstieg, 11km Distanz) 2. Tag: Quarnei - Passo del Laghetto # Adula-Hütten (UTOE, CAS) # Dangio (6 Stunden, T3, 1900m Abstieg)
Route / Details	Unterwegs am Fuss des Rheinwaldhorns. Die Tour führt im oberen Bleniotal von Malvaglia nach Dangio, wobei über die Quarnei-Hütte besucht und der Passo del Laghetto überschritten wird. Wir gehen über von Wasser und Eis abgeschliffene Felsen. Wir sehen alte Tessiner Siedlungen und im oberen Bereich bereits den Herbst kommen.
Ausrüstung	Wanderschuhe mit griffiger Sohle, Wind- und Regenschutz, Teleskopstöcke empfehlenswert, Sonnenbrille
Kosten / Reise	CHF 160.- Basis Halbtax
Unterkunft / Verpflegung	Getränke für unterwegs, 2x Mittagslunch, ev. Abendessen bei Rückreise; Halbpension in Quarnei-Hütte. Unterwegs kann man auch in der Adulahütte (CAS) etwas essen und trinken.
Treffpunkt	Sa 7. Okt. 2017, 7.00 Uhr / im Zug
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet von Sa 3. Dez. 2016 bis Mo 2. Okt. 2017, Max. TN 14
Leitung	Hansruedi Felix, Tel P 061 913 03 09, Mobile 079 322 43 66, E-Mail hr.felix@bluewin.ch

Freitag, 13. - Sonntag, 22. Oktober 2017	
Klettern Sardinien	
TW	
Anford. / Zusatz Karten	Techn. 5c, Kond. A Sardinien
Route / Details	Frühzeitige Anmeldung bez. genaue Durchführung, da die Flugdaten erst im April 2017 erscheinen. Flug ab Basel nach Olbia, Fahrt mit dem Auto nach Gala Conone. Übernachtung inkl. Frühstück im Hotel an dem Beach. Nachtessen individuell im Restaurant. Klettern an den wunderschönen Felsen im Klettergarten und Mehrseillängen-routen.
Zusatzinfo	Sardinien erstreckt sich über maximal 270 Kilometer in Nord-Süd-Richtung und 145 Kilometer von Westen nach Osten. An der 1850 Kilometer langen Küste warten etliche Kubikkilometer Felsklippen, die zum Teil direkt aus dem Wasser ragen. Aber auch das Inselinnere ist mit kletterbarem Fels übersät. Klettern in verschiedenen Klettergebieten von Sardinien wie z.B. Doloverre di Surtana, Cala Luna usw. In Sardinien werden wir unser Base Camp aufschlagen und den ersten Felskontakt suchen. Die ganze Woche werden wir im Raum Cala Gonone unsere Finger beanspruchen und uns nach dem Klettern am Meer abkühlen.
Ausrüstung	Komplette Kletterausrüstung für Klettergarten und Mehrseillängen
Kosten / Reise	CHF 600.- ca. Kosten je nach Flug, Hotel und Automiete
Unterkunft / Verpflegung	Hotel
Treffpunkt	Sa 14. Okt. 2017 / Flughafen Basel
Besprechung	E-Mail
Anmeldung	Internet von Do 1. Dez. 2016 bis So 19. Mär. 2017, Max. TN 8
Leitung	Oliver Hofer, Tel G 079 349 80 39, Mobile 079 349 80 39, E-Mail oli.hofer@vtxmail.ch

	Donnerstag, 19. - Sonntag, 22. Oktober 2017
TW	Herbstwandern im Münstertal
Anford. / Zusatz	Techn. T3, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Max +1250hm/-1500hm, täglich 5-7 Std.
Karten	459T Nationalpark
Route / Details	"Allegra" - so begrüsst man sich im Val Müstair, was soviel heisst wie "freue Dich". Freuen dürfen wir uns auf eine intakte Naturlandschaft, prächtige Gipfelziele, unzählige Wandermöglichkeiten und auf ein sehr gastfreundliches Hotel. Programm Do: Anreise auf den Ofenpass, Wanderung durchs Valbella, Alp Campatsch, Lü zu Fuss nach Valchava. Fr-So vorgesehene Touren Piz Daint (2968m), Piz Terza (2909m), evt. Lai da Rims/Piz Umbrail (3033m) oder andere Varianten je nach Bedingungen.
Ausrüstung	Bergtaugliche Wanderschuhe, Sonnen-/Regenschutz, Zwischenverpflegung, Wanderstöcke empfehlenswert.
Kosten / Reise	CHF 330.- für UN mit HP + Anreise mit ÖV / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Hotel Central La Fainera, Valchava
Treffpunkt	Do 19. Okt. 2017, 6.15 Uhr / Bhf Olten
Anmeldung	Internet von So 1. Jan. 2017 bis Sa 30. Sep. 2017, Max. TN 12
Leitung	Regina Zweifel, Tel P 061 981 37 69, Mobile 079 408 80 13, E-Mail regina.zweifel@ebicom.ch
	Samstag, 21. Oktober 2017
KL	Klettern an einer Herbst- Sonnenwand
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Roland Hammann, Tel P 061 641 36 18, Mobile 079 233 28 50, E-Mail roland.hammann@bluewin.ch
	Dienstag, 24. Oktober 2017
ANLA	Herbstversammlung
Leitung	Niklaus Isenegger, Mobile 079 305 47 25, E-Mail praesident@sac-baselland.ch

Samstag, 28. - Sonntag, 29. Oktober 2017	
BWA	
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Samstag: +1000 Hm, -300 Hm / 5-6 h Sonntag: +750 Hm, -1200 Hm / 7h
Karten	1087 Passwang und 1088 Hauenstein
Route / Details	Eine prächtige Jura-Wanderung vor unserer Haustür: Von Reigoldswil wandern wir via Jägerweg und Wasserfallen auf den Passwang (1204m) und weiter aufs Chellechöpfli. Wir übernachten in unserer SAC-Hütte auf der Waldweid. Am Sonntag geht es via Richtifluch nach Waldenburg hinunter. Dann wandern wir an der Ruine Waldenburg vorbei auf den Rehhag und zum Bölchen (1098m), bevor wir durch die wildromantische Tüfelsschlucht nach Hägendorf absteigen. Die Teilnehmenden werden über die Details schriftlich informiert.
Zusatzinfo	
Ausrüstung	Bergtaugliche Wanderschuhe, Rucksack, Sonnen- / Regenschutz, Zwischenverpflegung.
Kosten / Reise	ÖV
Unterkunft / Verpflegung	SAC-Hütte Waldweid (HP)
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet von So 1. Jan. 2017 bis Do 31. Aug. 2017, Max. TN 8
Leitung	Thomas Hägler, Tel P 061 951 21 45, Tel G 061 931 23 27, E-Mail profihaegler@bluewin.ch

Samstag, 28. Oktober 2017	
UMW	
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Einsatzort: Waldenburg
Route / Details	Motto: Zupacken, Mithelfen. Wir gestalten unsere Landschaft. Gemeinsamer Naturschutztag der Gemeinden Oberdorf, Waldenburg und Langenbruck. SAC Helferinnen und Helfer sind wie immer herzlich Willkommen. Dauer bis ca. 15.00 Uhr. Fahrplan: Liestal 08.35 ab mit WB, Waldenburg 09.00 Transfer zum Einsatzort. ANMELDUNG NICHT ZWINGEND
Zusatzinfo	Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, ev. Regenschutz
Ausrüstung	ÖV
Kosten / Reise	Für die Verpflegung wird gesorgt
Unterkunft / Verpflegung	Sa 28. Okt. 2017, 9.00 Uhr / Bhf. Waldenburg
Treffpunkt	Telefonisch, schriftlich, Internet
Anmeldung	Martin Saner, TelP 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch
Leitung	

Skitourenwoche Urner Haute Route 26. - 31. März 2017

Die im Tourenprogramm ausgeschriebene Tourenwoche Grossvenediger – Grossglockner wurde zuerst mangels Schnees ins Gebiet Basodino – Binntal verlegt. Dort erschien die Schneelage aufgrund der grossen Schneefälle in der Vorwoche heikel, daher wurde die Tour nochmals verlegt, und zwar auf die Urner Haute Route. Es wurde eine unvergessliche Tourenwoche bei bestem Wetter, tollem Sulzschnee und guter Stimmung.

Am Sonntag 26.03. trafen sich die drei Teilnehmer Daniel Graber, Jürg Schäublin und Anastasiya Masharina mit dem Tourenleiter Urs Müller in Göschenen. Die Tour startete bei bewölktem Himmel mit einem kurzen Aufstieg von Realp ins Hotel Tiefenbach. Dort wurden wir von Madleine und Hans-Ruedi Tresch sehr gut versorgt; mit gutem Stjär-Bier und leckerem Essen inkl. Banana-Split als Dessert. Zum Dessert erschien dann unser gut vorgebräunter Bergführer Heinz Arnold. Nach einer erholsamen Nacht und einem reichhaltigen Frühstück starteten wir am Montag mit Stirnlampen den Aufstieg Richtung Lochberg. Wir liefen vorbei an der Albert-Heim Hütte mit Blick auf den Tiefengletscher und machten eine ca. 150 Hm kurze Abfahrt bei den ersten Sonnenstrahlen und blauem

Himmel. Dann setzten wir unseren Aufstieg wieder fort. Der steile Aufstieg neben der Winterlücke ging mit Harscheisen problemlos. Auf dem Gipfelgrat machten wir ein Skidepot und stiegen zu Fuss die letzten Meter auf den steinigigen Gipfel des Lochbergs (3074 m). Die etwa 1000 m Aufstieg wurden nun mit 1400 m Abfahrt vorbei am Göschenalpsee nach Gwüest belohnt. Die Abfahrt hatte alles zu bieten: Pulver, harten Schnee, Sulz, Bruchharsch und Lawinenschnee. Die nicht ganz einfache Lawinenschnee-Traversal bis zum Staudamm vom Göschenalpsee war eine gute Übung und ein Erlebnis. Im Gwüest verblieben wir im hübschen Gasthaus Göschenalp bei Seraina und Dan Wicky und dem kleinen Luc. Auch hier wurden wir kulinarisch verwöhnt und konnten in gemütlichen Zimmern über Nacht wieder Kräfte tanken. Am



Abfahrt vom Schijenstock ins Voralptal mit Sustenhorn

Dienstag stiegen wir vom Gwüest wieder Richtung Staudamm und dann bei schönstem Wetter Richtung Bergseeschijen auf. Nach 1200 m steilem Anstieg schnallten wir die Ski auf den Rucksack und passierten mit Pickel und Steigeisen einen etwa 100 m hohen, 40 -45° steilen Passübergang. Es folgte dann noch eine Spezialeinlage – der Aufstieg auf den Schijenstock. Zuerst stiegen wir mit den Ski den 40° steilen Hang auf, mit etlichen Spitzkehren. Dann wurden wieder die Steigeisen angeschnallt und die Ski deponiert. Heinz führte uns sicher über einen ausgesetzten Grat über Fels und Schnee auf den Gipfel des Schijenstocks (3161 m). Die Aussicht war fantastisch und nach acht Stunden Aufstieg war nun Zeit für die wohlverdiente Abfahrt. Ob durch Rutschen (na, wer war es?) oder ausgefeilter Kurventechnik fuhren wir abwärts durch feinsten Sulz über den Stockgletscher ins Voralptal. Die letzten 100 m Anstieg zur Voralphütte (SAC) wurden mit einem Apéro von Hüttenwart Peter belohnt. Es folgte ein gemütlicher Nachmittag auf der sonnigen Terrasse mit Blick auf unser morgiges Ziel, das Sustenhorn.

Vor dem Abendessen brach noch das Jassfieber aus und beide Mannschaften kämpften mit französischen Karten um den Sieg. Für den Urner unter uns war das nicht immer leicht, „Ecke, ist das rot?“. Nach dem

leckeren Abendessen mussten sich Daniel und Anastasiya nach grossem Vorsprung im Jass doch noch geschlagen geben. Geschlafen wurde im Massenlager. Gut erholt starteten wir am nächsten Morgen mit einer kurzen Abfahrt mit Stirnlampen und zogen die Felle wieder auf. Wir stiegen auf über Brunnenstöckli und Flachensteinfirn zu einer steilen Lücke oberhalb der Sustenlimmi, welche wir nach ca. 1100 Höhenmetern und 14 letzten Spitzkehren erreichten.



Auf dem Gipfel des Sustenhorns

Die letzten 90 Höhenmeter passierten wir mit den Ski auf dem Rücken, Pickel in der Hand und Schweissperlen auf der Stirn. Oben angekommen wurden die Ski wieder hervorgeholt und mit Harscheisen die letzten 200 Höhenmeter zurückgelegt. Den Gipfel vom Sustenhorn (3501 m) mussten wir uns nach 15 min mit vielen anderen Bergsteigern teilen.

Platz gab es aber genug und nach einer

gemütlichen Mittagspause in der Sonne, wunderschönen Ausblicken und einem Gruppenfoto fuhren wir ab Richtung Steingletscher. Es war eine tolle Abfahrt mit Sulzschnee, Sonne satt, Blick auf die Gletscherbrüche, vorbei am Gwächterhorn Richtung Steinsee. Von Weitem konnten wir einen spektakulären Gletscherabbruch beobachten und zogen weiter unsere Kurvenlinien bis zur Sustenpassstrasse. Im Alpin Center Sustenpass wurde erstmal der Durst mit 1 L Panaché gestillt. Danach folgte eine Jass Revanche, bei der sich Heinz und Jürg von Daniel und Anastasiya geschlagen geben mussten. Ok, Jürg hatte seine Brille nicht dabei. Nach dem Abend-

essen konnten wir am Kamin noch einen Schlummertrunk nehmen, nachdem Heinz ihn richtig eingeheizt hatte. Am Donnerstag mussten wir wegen zu hartem Schnee die Ski erstmal auf dem Rucksack einen ca. 150 Hm steilen Hang hochtragen. Danach stiegen wir weiter mit Ski zwischen steilen Felswänden rauf über das Obertaljoch Richtung Uratstock. Weil der Uratstock noch einige Besucher hatte, machten wir erstmal eine Pause und deponierten die Ski. Danach stiegen wir zu Fuss auf den Gipfel (2911 m), wo Heinz uns seine akrobatischen Künste vorführte.

Danach fuhren wir durch feinen Sulz abwärts über den Chli Sustlifirn nach Chli



Auf dem Gipfel des Uratstocks

Sustli (1950 m) bevor wir die letzten steilen 250 Hm zur Sustlihütte in Angriff nahmen. Die steinigen Stellen wurden mit ein paar kurzen Leitern überbrückt und unser Bergführer Heinz scheute sich auch nicht davor mal drei Paar Ski auf einmal selbst die Leitern hoch zu tragen - was für ein Service! Gegen 13h erreichten wir endlich die Sustlihütte, die von Agi zu der Zeit alleine bewartet wurde. Es wurde wieder wohl verdient gesonnt, getrunken und gejasst. Der letzte Abend wurde mit zwei Flaschen Rotwein, leckerem Abendessen und selbst-gemachtem Glacé beendet. Wir versuchten auch die Jasspartie zu beenden, aber nachdem Heinz einen Stich wieder unter seine Karten mischte und Jürg die Karten nur noch nah an der Lampe erkannte, haben wir das Spiel für Gehörlose letztlich aufgegeben. Am letzten Tag musste Heinz uns persönlich wecken und wir starteten den Tag mit Stirnlampe und traversierten steile Flanken mit den Harscheisen an den Ski. Am Stössenfirn deponierten wir ein paar Dinge aus dem Rucksack und stiegen erleichtert über den Stösselsattel auf den Grassen (2946 m). Wieder zurück beim Depot packten wir unsere sieben Sachen und stiegen ein letztes Mal hinauf und zwar zur Lücke nördlich vom Wichelplanggstöck. Zuerst liefen wir mit Ski, dann wurden die Ski aber wieder auf den Rucksack gepackt, da der Schnee noch zu hart und rutschig war. Ober angekommen fixierte Heinz ein Seil, was uns den Abstieg zu Fuss erleichterte. Nach etwa 100 Hm Abstieg schnallten wir die Ski wieder an und genossen die letzte schöne Sulzabfahrt über den Wichelplanggfirn in das Hohbergtal und weiter

Richtung Meiental.

Das Hohbergtal bot ein Bild der Verwüstung, da dort viele grosse Frühlinglawinen abgegangen waren. Eine Spur erleichterte die Abfahrt über die Lawinensfelder, so dass wir bald die Sustenpassstrasse Richtung Färnigen erreichten. Kurz noch die Ski tragen und schon waren wir beim Taxi, das uns wieder nach Göschenen brachte. Dort verabschiedeten wir uns nach einem Aufenthalt im Bahnhofsbistro. Mit über 6000 Höhenmetern in den Waden, einer gebräunten Nase, atemberaubenden Ausichten, wunderschönem Wetter (jeden Tag) und vielen Eindrücken fuhren wir zufrieden nach Hause. Herzlichen Dank an Heinz und Urs für die wunderschöne und abwechslungsreiche Skitourenwoche.

Anastasiya Masharina

Skitour Grand Combin 21.-23.04.2017

Von Fresslust und drei fantastischen Gipfeln



Nun ist das nicht ganz so, wie du es dir vermutlich grad vorstellst. Auch in der Reihenfolge nicht.

Es ist nur so, dass ich am Tag danach stetig Hunger habe, so richtig in eine Fress-Sucht steige. Bei einigen ist dies oft wegen grossem Stress, bei mir, weil ich auf grandiosen Touren so beschäftigt bin mit mir, mit all den imposanten Gipfeln rundum, mit der ganzen Pracht halt und mit der lustigen Gruppe und so im Zustand von fast etwas verliebt bin. So bleibt mein Proviant beinahe unangetastet und ich trage den prallen Beutel wieder heim.

So schön, so aufregend, so vielseitig war die Tour mit dem mächtigen Grand Combin stets vor Augen.

Begonnen hat es in Fionnay: vollgepackte Rucksäcke und wie zum Dessert die Ski

im sauberen Dreieck drauf gehen wir wie Sherpas auf fast trockenen Wegen die noch etwas grau gelben Alpweiden hoch.

Auf halber Strecke dann endlich Schnee. Und es ist heiss, der Himmel stahlblau. Zur Panossièrehütte sind es 1200 Höhenmeter. Dort lachen und sonnen sich fröhlich schon viel Gäste, aus meinen Schuhen dampft es und Tobi, unser Bergführer, kneipt schon barfuss im Schnee.

Vor uns ein Panorama, Hollywood könnte es nicht besser: Der Berg- der Grand Combin. Im besten Licht. Schön zum Schauen, er hat aber so seine Tücken.

Einlaufen ist eh besser. So geht unsere Samstagstour über den langen Gletscher und windet sich dann hoch über das Pässchen und dann bald in zackigen Kehren zum Combin de Corbassière. Oha, die Luft

wird dünner und so geht es etwas gemächlicher bis wir stolz oben uns um 360 ° drehen und sich die Berge in unseren Augen spiegeln: Viele Gipfel haben berühmte Namen und es sind fast so viel du willst. Und ich stehe auf sagenhaft 3715.5 Metern. Das gibt Laune auf mehr. Kurze Pause und Abfahrt, Felle wieder angeschnallt und unsere lustige Gruppe zieht sportlich auf den Petit Combin.

Wir freuen uns auf die lange Abfahrt in teils brüchigem doch trotzdem gut drehbarem Schnee, kundig um Spalten und eindrücklichen Eismäulern vorbeigeführt. Steil ist es, zum Jauchzen. Eine homogene Skifahrergruppe, alle geniessen es.

Schon beim Aufstieg mit Blick auf den grossen Bruder sieht man die blankpolierten Eisflächen am Grand Combin. Geplant war die steile N-West Flanke und mit Steigeisen unter den Seracs durch zum Hochplateau.



Dort oben sieht es ja gemütlich aus. Aber der Weg dorthin? Heuer waren erst ein paar wenige abenteuerliche Einzelmasken oben. Henri, der sympathische Hüttenwart, rät ab: „Trop dangereux“, sagt er, „kommt im Mai wieder!“

So gibt es am Abend in der platschvollen Hütte ein Gläschen mehr und sonntags ein bisschen ausschlafen.

Um 7 Uhr in wunderschönster Morgenstimmung starten wir den langen Moränenweg zum Fuss des Tournelon Blanc, die Rucksäcke wieder in Vollmontur. So nah am stolzen mächtigen Combin. Ich weiss nicht, ob ich ihm je näher komme. Sein Anblick lässt Anstrengung und Pausen vergessen. Schon schnallen wir beim Skidepot die Steigeisen an und stehen kurz danach auf dem freundlichen Gipfel des Tournelon. Auch hier eine Aussicht wie im Himmel.

Runter geht es am schnellsten am Seil. Geschickt und in Windeseile sichert Tobi und so üben wir auch grad, was wir bei der Grand Combin Besteigung können müssten.

Die Abfahrt zum Lac de Mauvoisin wird abenteuerlich. Schon vom Gipfel aus sieht man den Schneestreifen den wir „preichen“ müssen, hoch über, dem grünlich milchigem Wasser. So einfach wird es nicht, das Gelände ist unglaublich coupiert. Der Schnee nicht ganz so wendig drehbar, hat Deckeli drauf und ist krustig... Mal wieder Felle drauf und 50 Meter hoch steigen, mal ein Couloir runter rutschen, dann endlich, da wo man schon ein Stück Wanderweg sieht: das Sülzchen vom Feinsten.

Das Strässchen endet abrupt bei der Tür zur

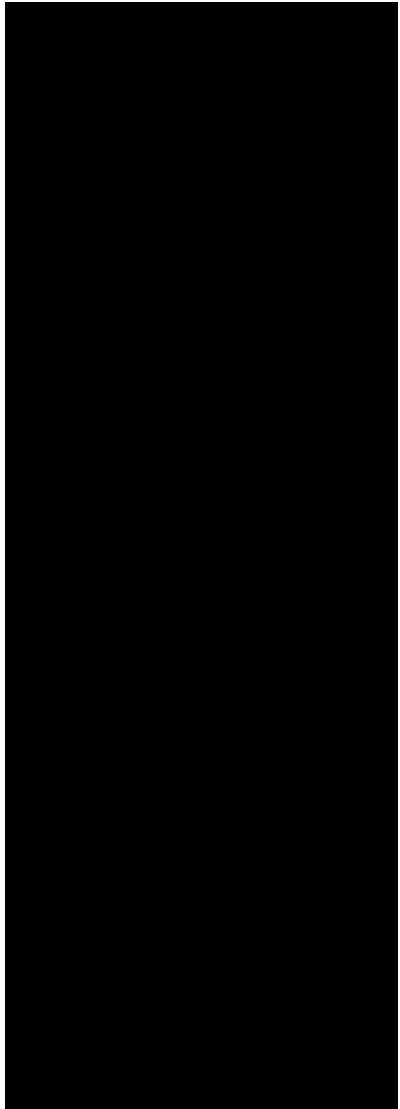
Tunnelgrotte. Es tropft und rieselt Wasser dort drin, hat aber Licht. Es ist der offizielle Winterweg hinunter zur Staumauer. Nach etwa 15 Minuten Fussweg steht eine enge, steile Eisentreppe vor uns. Gebückt wie Erdlinge, damit die Skis nicht an den Wänden kratzen, geht's rückwärts ins Nirgendwo.

Das Alpentaxi schafft es nicht bis zur Staumauer. Wandernd und gleitend, wo noch ein Rest Schnee liegt, schaffen wir die letzten 4 Kilometer die Passstrasse runter. Der Taxifahrer hat hier brav lange auf uns gewartet.

Oh wie herrlich rinnt das kühle Nass in Form von Bier oder Wasser im ratternden Zug die Kehle runter. Wir scherzen und lassen Revue passieren und kehren voller Bilder von den 3 fantastischen Tagen in den Alltag zurück.

Danke für die tolle Kameradschaft, für die flexible Führung und für die gute Organisation.

Susanne Härry Zwygart



Touren und Anlässe Senioren

WA	Mittwoch, 2. August 2017 Chur-Feldis / Dreibündenstein
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 700m, Abstieg 300m, ca. 11km, ca. 4 Std.
Karten	247 T Sardona
Route / Details	Brambrüesch - Malixeralp - Dreibündenstein - Skihütte Therm Bel - Mutta Bergstation - Feldis. Bei schlechten Verhältnissen Ersatzwanderung.
Zusatzinfo	Fahrplan: Liestal ab 6.57, Zürich an 7.52, ab 8.07, Chur an 9.22, ab mit Bus 9.29 bis Stadthalle. Billett: Wohnort - Chur Brambrüesch (Stadthalle), retour ab Feldis (Rhäzüns). Kosten: von Vorteil Tageskarte, plus 2x Fr. 8.- für Seilbahnen. Kosten: von Vorteil Tageskarte, plus 2x Fr. 8.- für Seilbahnen.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke.
Kosten / Reise	CHF 72.- Basis Halbtax ab Liestal / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Rucksackverpflegung
Treffpunkt	Mi 2. Aug. 2017, 9.25 Uhr / Chur Bhf. am Bus
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 31. Juli 2017
Leitung	Martin Saner, Tel P 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch

WA	Mittwoch, 9. August 2017 Oberalppass-Rueras (anst. Andermatt)
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 296 m, Abstieg 895 m, 10 km, ca. 3.5 Std.
Route / Details	ACHTUNG: Im Gebiet Oberalppass-Nätschen sind im Zusammenhang mit dem Neubau der Gondelbahn Bauarbeiten, verbunden mit Lärmimmissionen durch Lastwagen und Helis, im Gang. Die Route wird deshalb geändert. Anstatt nach Westen wandern wir nach Osten, auf dem 1. Teilstück des Senda Sursilva, Oberalppas-Rueras (Sedrun).
Zusatzinfo	Basel ab 07:04 IR Richtung Erstfeld, Gleis 7, Erstfeld ab 09:30, RE Richtung Bellinzona, Gleis 4, Göschenen ab 10:11, Regio Richtung Andermatt, Gleis 13, Andermatt ab 10:28, Regio Richtung Distentis/Muster, Gleis 1. Liestal ab 07:09, IC Richtung Interlaken, Olten ab 07:30 IR Richtung Erstfeld. Billett: Wohnort Oberalp Passhöhe, Retour ab Rueras
Ausrüstung	Wanderstöcke
Kosten / Reise	CHF 80.- Basis Halbtax
Unterkunft / Verpflegung	Rucksackverpflegung
Treffpunkt	Mi 9. Aug. 2017, 10.46 Uhr / Oberalp Passhöhe
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 7. Aug. 2017
Leitung	Hans Frischknecht, Tel P 061 931 29 48, Mobile 079 404 07 42, E-Mail friwahl@bman.ch

Mittwoch, 16. August 2017	
WA	Schwarzenburg-Thörishaus
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 183 m; Abstieg: 400 m; 13 km; Marschzeit 4Std
Route / Details	Schwarzenburg - Kirche Wahlen - Nydegg - Schwarzwassergraben - Sensegraben - Thörishaus Dorf Fahrplan: Basel ab 07.59, Liestal ab 08.09, Olten ab 08.29, Bern ab 09.06, Schwarzenburg an 09.41
Zusatzinfo	Wanderstöcke
Ausrüstung	ÖV Basel - Bern - Schwarzenburg, Thörishaus Dorf - Bern - Basel
Kosten / Reise	aus dem Rucksack
Unterkunft / Verpflegung	Mi 16. Aug. 2017, 9.41 Uhr / Schwarzenburg Bahnhof
Treffpunkt	Telefonisch, schriftlich, Internet
Anmeldung	Andreas Fankhauser-Zurbrügg, TelP 061 721 46 74, Mobile 079 584 02 80, EMail a.b.fankhauser@intergga.ch
Leitung	

Samstag, 19. August 2017 - Samstag, 26. August 2017	
TW	Senioren-Wanderwoche Davos
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Wanderungen zwischen 1500m bis 2500m ü.M.; Wanderungen bis 5 Std.
Route / Details	Davos bietet dem Wanderer auf 700km Wanderwegen abwechslungsreiche Möglichkeiten in allen Schwierigkeitsstufen an. Das Gebiet erstreckt sich von Filisur bis Klosters. Daneben bietet Davos ein grosses kulturelles Angebot.
Zusatzinfo	Die Details der Wanderwoche werden den Teilnehmern schriftlich mitgeteilt.
Ausrüstung	Komplette Wanderausrüstung mit Wetter- und Kälteschutz
Kosten / Reise	CHF 1050.- Basis Hotel, HP, Davos Card, Trinkgelder etc., ohne An- / Abreisekosten / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Hotel Sunstar Davos
Anmeldung	Schriftlich, Internet von Mo 2. Jan. 2017 bis Mi 31. Mai 2017, Max. TN 22
Leitung	Hermann Schwitter, Tel P 061 461 74 52, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch

WA	Mittwoch, 23. August 2017 Giw-Gibidumsee-Gspon
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 605 m, Abstieg 672 m, Distanz 11,7 km, ca. 4 1/2 Std. 274 T Visp
Karten	
Route / Details	Aufstieg mit Sesselbahn Visperterminen-Giw, Wanderung: Giw (1962 m) - Gibidumsee (2195 m) - Sitestafel - Sädolti - P. 2371 - Häuschbiele - Scheidbode - Gspon (1893 m)
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 06.59, Liestal ab 07.09, Bern an 07.56, Bern ab 08.06, Visp an 09.02, Visp ab 09.10 (Bus 524 Richtung Visperterminen), Visperterminen an 09.33, mit Sesselbahn nach Giw. Rückfahrt ab Gspon 16.40 (Luftseil- bahn Richtung Staldenried/Stalden), Stalden ab 17.10 (Regio 356 Richtung Fiesch), Visp an 17.22, Visp ab 17.28, Basel an 19.29 h (hält nicht in Liestal)
Ausrüstung	Wanderstöcke
Unterkunft / Verpflegung	Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 23. Aug. 2017, 9.33 Uhr / Visperterminen Busterminal
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Peter Siegrist, Tel P 061 921 16 19, E-Mail psiegrist@datacomm.ch



BeckBertschi

FEINES AUS BUBENDORF

Mittwoch, 23. August - Donnerstag, 24. August 2017 Iffigenalp - Montana / Röstigr. 19 / 20	
BWA	
Anford. / Zusatz	Techn. T3, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	1. Tag: Iffigenalp-Wildstrubelhütte Aufstieg 1230 m Abstieg 30 m 6 km 4 1/2 Std. 2. Tag: Wildstrubelhütte-Montana Aufstieg 260 m Abstieg 170 m 3 km 1 1/2 Std. Alternative 2. Tag (s. unter Route / Details): Aufstieg 470 m Abstieg 1760 m 20 km 7 Std
Karten	1266 Lenk 1267 Gemmi 1287 Sierre
Route / Details	1. Tag: Iffigenalp - Stiereläger - Wildstrubelhütte 2. Tag: Wildstrubelhütte - Wisshorelücke - Plaine Morte Bergstation Funitel - mit Funitel bis zur Mittelstation Violettes - Wanderung Violettes - Les Marolires - Montana Alternative 2. Tag: bei vereistem Uebergang auf der Wisshorelücke (Entscheid Wanderleiter): Wildstrubelhütte - Rawilpass - Plan des Roses - Lac de Tseuzier - Anc. Bisse du Ro - Crans
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 07.31 Liestal ab 07.27 Olten an 07.47 Gleis 12 (umsteigen für jene ab Liestal) - für alle Olten ab 07.57 Gleis 12 Bern an 08.24 / ab 08.39 Zweisimmen an 09.57/ab 10.03 Lenk i.S. an 10.21 / ab 10.28 Iffigenalp an 10.55 Billett: Wohnort - Iffigenalp und retour ab Crans poste Bei schlechten Wegbedingungen muss die Alternativroute über den Rawilpass gewählt werden. Anmeldung unbedingt bis 18. August 2017. Falls die Wanderung verschoben werden muss, wandern wir mit Peter Siegrist.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Wanderstöcke, Taschenlampe, Seidenschlafsack (nordisch schlafen in Gruppenunterkunft)
Kosten / Reise	CHF 185.- ca. Basis Halbtax, Bergbahn, Unterkunft HP / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Mittagessen aus dem Rucksack, Halbpension in der Wildstrubelhütte
Treffpunkt	Mi 23. Aug. 2017, 10.55 Uhr / Iffigenalp Bushaltestelle
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Fr 18. Aug. 2017, Max. TN 12
Leitung	Roland Eglin, TelP 061 831 37 51, Mobile 079 646 73 56, E-Mail roliren@teleport.ch

Mittwoch, 30. August 2017	
Weissbad-Helchen-Scheidegg	
WA	
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 650m / Abstieg 600m; Marschzeit ca. 5 Stunden
Karten	1115 Säntis / 1095 Gais
Route / Details	Weissbad - Chlispliz - Chlosterspiz - Hochmoor Helchen - Scheidegg - Gontenbad. Durchführung nur bei guter Witterung, ansonsten Ersatztour.
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 07.07 bis Zürich. Liestal ab 06.57, Sissach ab 07.03 bis Zürich. Gelterkinden ab 06.59, umsteigen in Olten ab 07.20 bis Zürich. Alle: In Zürich ab 08.09 (Gleis 8) mit IR in Richtung St.Gallen bis Gossau, Ankunft 09.10. Umsteigen auf Appenzellerbahn, ab 09.21 bis Weissbad, Ankunft 10.06
Ausrüstung	Wanderstöcke
Kosten / Reise	CHF 66.- Basis Halbtax / Wohnort bis Weissbad, retour ab Gontenbad
Unterkunft / Verpflegung	Verpflegung aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 30. Aug. 2017, 10.06 Uhr / Bahnhof Weissbad
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 28. Aug. 2017
Leitung	Werner Tanner, TelP 061 981 26 34, Mobile 079 705 26 14, E-Mail tanner08@bluewin.ch

Mittwoch, 6. September 2017	
Amden/Arvenbühl-Vorder Höhi	
WA	
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 675m, Abstieg 660m, 4 Std.
Karten	1134 Walenstadt
Route / Details	Amden/Arvenbühl- Looch - Vorderhöhi - Stöggli - Niederschlag - Sessellift nach Amden.
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 07:47, Zürich ab 08:12 (Gleis7), Ziegelbrücke ab 09:04 (Bus 650) Amden/Arvenbühl an 09:37, Rückfahrt voraussichtlich 15:21 ab Amden Billett: Wohnort Amden / Arvenbühl, Amden-Wohnort
Ausrüstung	vollständige Wanderausrüstung
Kosten / Reise	CHF 68.- Basis Halbtax und Sesselbahn Niederschlag / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	aus dem Rucksack
Anmeldung	Schriftlich, Internet
Leitung	Hermann Schwitter, TelP 061 461 74 52, Mobile 079 385 90 22, E-Mail h.schwitter@bluewin.ch

Mittwoch, 6. - Donnerstag, 7. September 2017	
Ersatzdatum Röstigraben-Wanderungen	
WA	
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Roland Eglin, Tel P 061 831 37 51, Mobile 079 646 73 56, E-Mail roliren@teleport.ch

Mittwoch, 13. September 2017	
BWA	Riederalp-Belalp
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. B
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 865 m, Abstieg 695 m, Distanz 10.5 km, Wanderzeit ca. 5 Std.
Karten	1269 Aletschgletscher (1:25'000)
Route / Details	1115 Säntis / 1095 Gais Riederalp Mitte - Riederfurka - Grünsee - Oberaletsch - Aletschbord - Belalp. Wanderung mit mehreren Pausen im Aletschgebiet
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 06.59, (Zustieg Liestal 7.09), Bern an 7.56, Bern ab 8.06 (Gleis 5), Brig an 09.11, Brig ab 09.23 (Gleis 11), Mörel an 09.33, Mörel ARBAG ab 09.39, Riederalp Mitte an 09.49, Rheinfelden ab 06.35, Basel an 06.50. Billet: Wohnort - Riederalp Mitte, Retour ab Belalp: (bis Betten mit Luftseilbahn)
Ausrüstung	Wanderausrüstung, ev. Stöcke
Kosten / Reise	CHF 96.- Basis Halbtax / ÖV Verpflegung aus dem Rucksack
Unterkunft / Verpflegung	Mi 30. Aug. 2017, 10.06 Uhr / Bahnhof Weissbad
Treffpunkt	Mi 13. Sep. 2017, 9.50 Uhr / Riederalp Mitte
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet
Leitung	Gérald Bättig, Mobile 079 264 72 31, E-Mail gbaettig@intergga.ch

Mittwoch, 20. September 2017	
WA	Buonas-Michaelskreuz-Immensee
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 550m / Abstieg 520m / Distanz 15km / Wanderzeit 4.5 Std.
Karten	1131 Zug / 1151 Rigi
Route / Details	Buonas - Meierskappel - Michaelskreuz - Haltikon - Küssnacht - Hohle Gasse - Immensee Bhf.
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel SBB ab 08:17 (IR); Liestal ab 08:26; Luzern an 09:30, Luzern ab 09:35 (IR), Rotkreuz an 09:47, Rotkreuz ab 09:53 (NFB 53), Buonas Neuhoofstrasse an 09:56. Billett: Wohnort-Buonas Neuhoofstrasse, via Olten- Luzern; Retour ab Immensee via Rotkreuz-Lenzburg-Liestal-Basel (IR)
Kosten / Reise	CHF 38.- Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Picknick aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 20. Sep. 2017, 10.00 Uhr / Buonas, Neuhausstrasse
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 18. Sep. 2017
Leitung	Rudolf Eschkenasoff, Tel P 061 411 53 29, Mobile 079 302 55 05, E-Mail r.eschkenasoff@ebmnet.ch

Samstag, 23. - Sonntag, 24. September 2017	
ANLA	Tourenleitertour
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet

Mittwoch, 27. September 2017	
WA	Napf
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 510m, Abstieg: 710m, 11km, ca. 4 Std. 234 T Willisau, 244 T Escholzmatt
Karten	
Route / Details	Route: Romoos Holzwäge - Oberänzi - Napf - Pt 1278 - Höstulle 1221 - Fankhaus. Ersatz wird angeboten.
Zusatzinfo	Billet: Wohnort - Romoos Holzwäge, retour ab Fankhaus Schulhaus. Fahrplan: Liestal ab 7.09, Olten ab 7.30, Luzern an 8.05, ab 8.16, Wolhusen an 8.40, ab 8.47 mit Bus 221, Romoos an 9.09.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke.
Kosten / Reise	CHF 50.- Basis Halbtax ab Liestal / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	Rucksackverpflegung
Treffpunkt	Mi 27. Sep. 2017, 8.45 Uhr / Wolhusen Bhf. am Bus 221
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 25. Sep. 2017
Leitung	Martin Saner, Tel P 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch
Mittwoch, 4. Oktober 2017	
BWA	Jaunpass / Bäderhore
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg: 678 m / Abstieg: 678 m Länge: 12.790 km / Wanderzeit: 4 h 15 min.
Route / Details	Jaunpass - Bädermoos - Grosse Bäder - Bäderhore (2009 m) - Zitbode - Uf Pfad - Grosse Bäder - Jaunpass.
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel SBB ab: 06.31 EC / Liestal ab: 06.27 IC / Bern ab: 07.34 IC / Fribourg gare ab: 08.08 NFB 245 / Jaun, Kappelboden ab: 09.31 NFB 260 / Jaunpass, Restaurant an: 09.42
Ausrüstung	Wanderstöcke
Kosten / Reise	CHF 78.- Basis Halbtax / ÖV
Unterkunft / Verpflegung	aus dem Rucksack
Treffpunkt	Mi 4. Okt. 2017, 9.42 Uhr / Jaunpass Restaurant
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 2. Okt. 2017
Leitung	Hans Maurer, Tel P 061 961 94 31, Mobile 077 457 81 46, E-Mail eski@ebmnet.ch

	Mittwoch, 11. Oktober 2017
WA	Zürchersmühle - Hundwilerhöhi
Anford. / Zusatz	Techn. T2, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 607 m, Abstieg 635 m, 12 km, ca. 4 Std.
Route / Details	Zürchersmühle (802 m) -Ramsten (1054 m) -Hundwilerhöchi (1306 m) - Grosshimmelberg 1070 m - Appenzell (785 m)
Zusatzinfo	Fahrplan: Basel ab 07:47, EC Richtung München, Gleis 7, Liestal ab 07:57, Sissach ab 08:03, Gossau ab 10:21, S 23, Richtung Wasserauen, Gleis 11, Zürchermühle an 10:40. ACHTUNG: im EC Richtung München im hinteren Teil des Zuges einsteigen. Die ersten 5 Wagen bleiben in der Regel in Zürich. Billet: Wohnort - Zürchermühle, retour ab Appenzell
Ausrüstung	Wanderstöcke
Kosten / Reise	CHF 64.- Basis Halbtax
Unterkunft / Verpflegung	Rucksackverpflegung, es besteht die Möglichkeit, sich im Gipfelrestaurant Hubdwilerhöchi zu verpflegen
Treffpunkt	Mi 11. Okt. 2017, 10.40 Uhr / Bahnhof Zürchersmühle
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 9. Okt. 2017
Leitung	Hans Frischknecht, Tel P 061 931 29 48, Mobile 079 404 07 42, E-Mail friwahl@bman.ch
	Mittwoch, 18. Oktober 2017
WA	Läufelfingen - Wittinsburg - Sissach
Anford. / Zusatz	Techn. T1, Kond. A
Auf-/Abstieg, Marschzeit	Aufstieg 380 m, Abstieg 560 m, 14 km, ca. 4 Std.
Route / Details	Läufelfingen - Känerkinden - Rümlingen - Sissach Verpflegung Rest. Homburger - Stübli Billet: Wohnort - Läufelfingen, retour ab Sissach
Zusatzinfo	Fahrplan: Liestal ab 09.17 S3, Sissach ab 09.31 S9, Läufelfingen an 09.43
Ausrüstung	Wanderstöcke
Kosten / Reise	ÖV
Treffpunkt	Mi 18. Okt. 2017, 9.45 Uhr / Läufelfingen
Anmeldung	Telefonisch, schriftlich, Internet bis Mo 16. Okt. 2017
Leitung	Ernst Guggisberg-Taupé, Tel P 061 961 83 26, Mobile 079 395 72 11, E-Mail guggisbergfamily@gmx.ch
	Dienstag, 24. Oktober 2017
ANLA	Herbstversammlung
Leitung	Niklaus Isenegger, Mobile 079 305 47 25, E-Mail praesident@sac-baselnd.ch

WA	Mittwoch, 25. Oktober 2017 Delémont - Pierreberg - Bärschwil
Anford. / Zusatz Auf-/Abstieg, Marschzeit	Techn. T1, Kond. A Aufstieg 630m, Abstieg 680m, 14km, Marschzeit Vormittag 2:45 Std. Nachmittag 2:00 Std.
Karten Route / Details	LK: 1086 Delémont und 1087 Passwang Delémont Bhf - Pont de la Birse - Roc de Courroux - La Pierreberg - Hof Wasserberg - Pt 641 - Pt 544 - Ober-Wyler - Bärschwil Station. Bei jeder Witterung.
Zusatzinfo	Fahrplan: Liestal ab 08:11 S3 Gleis 3; Basel ab 08:37 S3 Gleis 16; nach Delémont Billett: Wohnort - Laufen - Delémont, retour mit Bus 114 oder 118 ab Bärschwil Station nach Laufen Bhf und weiter nach Basel Bhf. ACHTUNG : Laufen - Delémont ist nicht im TNW Bereich !
Ausrüstung Kosten / Reise Unterkunft / Verpflegung	Wanderstöcke CHF 78.- Basis Halbtax / ÖV Ferne Restaurant La Pierreberg 2823 Courcelon (www.ferne-restaurantpierreberg.ch)
Treffpunkt Anmeldung	Mi 25. Okt. 2017, 9.17 Uhr / Delémont Bhf Telefonisch, schriftlich, Internet von Mo 29. Mai 2017 bis Mo 23. Okt. 2017
Leitung	Hanspeter Soller-Scheller
UMW	Samstag, 28. Oktober 2017 Naturschutztag Waldenburg
Auf-/Abstieg, Marschzeit Route / Details	Einsatzort: Waldenburg Motto: Zupacken, Mithelfen. Wir gestalten unsere Landschaft. Gemeinsamer Naturschutztag der Gemeinden Oberdorf, Waldenburg und Langenbruck. SAC Helferinnen und Helfer sind wie immer herzlich Willkommen. Dauer bis ca. 15.00 Uhr.
Zusatzinfo	Fahrplan: Liestal 08.35 ab mit WB, Waldenburg 09.00 Transfer zum Einsatzort. ANMELDUNG NICHT ZWINGEND.
Ausrüstung Kosten / Reise Unterkunft / Verpflegung Treffpunkt Anmeldung Leitung	Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, ev. Regenschutz ÖV Für die Verpflegung wird gesorgt Sa 28. Okt. 2017, 9.00 Uhr / Bhf. Waldenburg Telefonisch, schriftlich, Internet Martin Saner, Telp 061 961 90 43, Mobile 079 513 05 41, E-Mail saner@eblcom.ch



Neue Rubrik: Die schönsten Fotos unserer Mitglieder
Hast du eigene tolle Bilder gemacht, sende diese an redaktion@sac-bl.ch



Foto: Niggli Isenegger, Wo geht es lang?

Mutationen

Eintritte:

Herzlich willkommen im SAC Baselland – wir wünschen unseren Neumitgliedern viele schöne und erlebnisreiche Bergtouren.

Aebi	Ella	4103 Bottmingen
Aeschimann	Florian	4418 Reigoldswil
Buck	Nicole	4106 Therwil
Constantin	Sylvie	8832 Wilen b. Wollerau
Duschek	Sissi	4147 Aesch
Flury	Gabriel	4410 Liestal
Gass	Kathrin	4145 Gempen
Gasser	Lukas	4146 Hochwald
Guggisberg	Claudia	4147 Aesch BL
Hägler	Sebastian	4052 Basel
Herrmann	Michael	8832 Wilen b. Wollerau
Hürlimann	Helen	4142 Münchenstein
Jourdan	Philippe	4416 Bubendorf
Kägi	Ute	4451 Wintersingen
Kägi	Andreas	4451 Wintersingen
Kägi	Andrin	4451 Wintersingen
Kägi	Amélie	4451 Wintersingen
Kubli	Nemro	4051 Basel
Lisser	Gianin	4125 Riehen
Nussbaum	Peter	4132 Muttenz
Rudin	Willi	4460 Gelterkinden
Sens	Fabian	4051 Basel
Stoll	Josefine	4106 Therwil
Tagliaferri	Isabella	4310 Rheinfelden
Wanner	Thomas	4142 Münchenstein
Zoppas-(Gysin)	Fabio	4446 Buckten
Zoppas-(Gysin)	Priska	4446 Buckten

Austritte:

Borel	Patricia	79111 Freiburg
Heini	Peter	6203 Sempach Station
Heini	Albin	6370 Stans
Herczog	Rosmarie	4410 Liestal
Janko	Dorette	4312 Magden
Kissling	Janine	4107 Ettingen
Marti	Jürg	4410 Liestal
Schneider	Helma	4104 Oberwil BL
Schüssler	Leonie	8048 Zürich
Sutter	Stefan	4433 Ramllinsburg

Verstorben:

Minder	Eugen	4457 Diegten
Pavel	Jiri	4123 Allschwil

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG



Philipp Huguenin	4410 Liestal	70	11.09.1947
Walter Paule	4411 Seltisberg	70	14.09.1947
Eduard Junod	4133 Pratteln	70	19.09.1947
Peter Siegrist	4410 Liestal	70	22.09.1947
Hildegard Müller	4434 Hölstein	70	28.09.1947
Ruth Lang	4133 Pratteln	70	09.10.1947
Martin Rotzler	4314 Zeiningen	75	06.08.1942
Paul Hasler	4317 Wegenstetten	75	23.08.1942
Rita Grolimund	4234 Zullwil	75	06.09.1942
Heinz Boller	4125 Riehen	75	08.09.1942
Suzanne Battaglia	4143 Dornach	75	14.09.1942
Hans-Peter Burri	4123 Allschwil	75	02.10.1942
Alfred Dürig	5737 Menziken	75	05.10.1942
Hans-Peter Scheidegger	4104 Oberwil	80	02.09.1937
Lina Junod	4133 Pratteln	80	06.09.1937
Hans Kipfer	4410 Liestal	80	17.09.1937
Benno Züst	4411 Seltisberg	80	25.09.1937
Margrit Klein	4410 Liestal	93	05.10.1924
Josef Kamer	4132 Muttenz	94	26.08.1923
Greti Frey	4133 Pratteln	94	07.09.1923
Paul Hösli	4133 Pratteln	99	04.10.1918

Wo es Füsse hinzieht !

Nelly Schäublin Elmweg 2 | 4431 Bennwil 061 /951 23 03 | schaeublin.nelly@eblcom.ch

Dipl. Fussreflexzonenmasseurin / Dipl. Pédicure / Fusspflegerin

In meinem Fusspflegestudio, im Wintergarten zu Hause biete ich folgende Dienstleistungen an:

- Fussreflexzonenmassage
- Kräuterstempel Massage an den Füßen
- Pedix Thermosoft Socken-Maske, intensive Pflegewirkung mit 100% natürlichen Inhaltsstoffen wie Bienenwachs, Sheabutter und Sojaöl.
- Pédicure/Fusspflege, Fussbad, Nägel schneiden, feilen und glätten, Hornhautentfernung, Hühneraugen entfernen, entzündliche Nägel behandeln und vieles mehr....

Reservationen nehme ich gerne entgegen. Ich freue mich auf Euch.

Telefon 061 951 23 03 Nelly Schäublin, Elmweg 2, 4431 Bennwil

Dienstagsklettern 2017

Monat	Datum	Ort	Monat	Datum	Ort
Juli	04.	Eptingen	September	05.	Falkenfluh
	11.	Gempen		12.	Gempen
	18.	Falkenfluh		19.	Eptingen
	25.	Eptingen		26.	Gempen
August	08.	Gempen			
	15.	Schauenburg			
	22.	Eptingen			
	29.	Albbruck (D)			

Donnerstagsklettern 2017

Monat	Datum	Ort	Zeit	Treffpunkt
Juli	13. / 20.	Schauenburg	17.00 Uhr	P oberhalb Bad Schauenburg
Juli/August	27. / 03.	Tüfleten	17.00 Uhr	P Vita Parcours
August	10. / 17.	Albbruck (D)	16.30 Uhr	P2 Engerfeld Rheinfelden
	24. / 31.	Gempen	17.00 Uhr	P unterhalb Restaurant
September	07. / 14.	Bärenfels	17.00 Uhr	P Schloss Angenstein
	21. / 28.	Gempen	17.00 Uhr	P unterhalb Restaurant
Oktober	05. / 12.	Kletterwand	17.00 Uhr	An der Kletterwand Liestal
	19. / 26.	Kletterwand	17.00 Uhr	An der Kletterwand Liestal

Macht beim nächsten Besuch in der Grimselgegend einen Besuch im Restaurant Urweid bei Tina und Hampi Imboden, unseren früheren Pächtern der Tierberglhütte!



Bewartungsplan Waldweidhütte:

Juli 2017

15. bis 16. Berger (**Gruppe**)
 22. bis 23. Schweizer / Gysin
 29. bis 30. Martin / Arnold

Oktober 2017

07. bis 08. Lang / Schwitter
 14. bis 15. Bertschi / Hug
 21. bis 22. Zehntner / Wirz
 28. bis 29. Roth / Vizeli / Baldo / Stutz

August 2017

31. bis 01. Schwab
 05. bis 06. Soller / Bader
 12. bis 13. Soller / Bader
 19. bis 20. Bertschi / Hug
 26. bis 27. Schwab

November 2017

04. bis 05. Härrli / Zwygart
 10. bis 12. Schwab (Teamsitzung)
 18. bis 19. Meister
 25. bis 26. Karrer JO

September 2017

02. bis 03. Bertschi / Hug / Soller
 09. bis 10. Martin / Arnold
 16. bis 17. Schwab
 23. bis 24. Schwab
 30. bis 01. Zweifel

Dezember 2017

02. bis 03. Schweizer / Gysin
 09. bis 10. Stucki / Zweifel
 16. bis 17. Schmitt
 23. bis 26. Menzi / Birkäuser
 30. bis 01. Schwab



TIERBERGLIHÜTTE

Auskunft und Reservation:

Gisela Teuscher

am Bachstutz 997, 3825 Mürren

(neue Hüttenwartin)

Natel: +41 78 680 62 48

Hütte: +41 33 971 27 82

www.tierbergli.ch / info@tierbergli.ch

Reservation nur mit Rückbestätigung gültig

Hüttenchef:

Adrian Regenass, Oberer Dürimattweg 3, 4436 Oberdorf

Natel +41 79 267 44 62, tierbergli@sac-baselland.ch



WALDWEIDHÜTTE

Auskunft und Reservation:

Markus Schwab (Hüttenchef)

4434 Hölstein

Tel. Privat: +41 61 95111 09

Tel. Geschäft: +41 61 933 01 60

waldweid@sac-baselland.ch

Öffnungszeiten: Samstag, 14.00 Uhr bis Sonntag, 16.00 Uhr

SAC Baselland: www.sac-baselland.ch